

Im Alter richtig wohlfühlen

DAS ALTEN- UND PFLEGEHEIM ST. JOSEF AM INN setzt auf hohe Lebensqualität im Alter

Dass das Leben im Seniorenheim eine spannende und abwechslungsreiche Zeit für ältere Semester sein kann, beweist ein Blick hinter die Kulissen des „Hotels St. Josef am Inn“.

VON WOLFGANG RIVES

Jedenfalls ist es nur wenigen Innsbruckern vorbehalten, einen herrlichen Blick vom eigenen Balkon über den flussabwärts fließenden Inn in Richtung Altstadt zu erhaschen. Für die Bewohner des Heimes St. Josef ist dies nicht Illusion, sondern vielmehr tägliche Realität.

Unter der Leitung von Direktor Dr. Christian Juranek gelang es, in den vergangenen fünf Jahren aus dem ehemaligen Malfatiheim ein absolutes Prachthaus für die ältere Generation zu kreieren.



CHRISTIAN JURANEK und die Bewohner genießen das gemütliche Ambiente des Hauses.

Foto: Rives

Ein hauseigener Frisör, Physiotherapieräume und das geliebte Haustaxi befriedigen somit die natürlichen Bedürfnisse jedes

Einzelnen, und bieten darüber hinaus jedem die Möglichkeit seinen Fortbestand in der Gemeinschaft zu erhalten.

GENERATIONENVERBINDEN

„Unser Cafe, welches direkt an der Innpromenade liegt, ist ein gemütlicher Ort um einzukehren“, weiß Juranek zu berichten. Tatsächlich gehört es zur Philosophie des Heimes, Jung und Alt an einen Tisch zu bringen. „Die Kindergartenkinder, aber auch die Lehrlinge der angrenzenden Berufsschule kommen regelmäßig zum Essen oder auf eine Tasse Kaffee bei uns vorbei. Das weckt natürlich den Lebensgeist“, so Juranek weiter.